

[Zu der von Frau Eulerich wiederbelebten N-Wort-Debatte etwas Satirisches]

WAGNER war einmal eine deutsche Berufsbezeichnung, die früh zum Personennamen wurde, fast so häufig wie MÜLLER. Es gab berühmte Menschen mit diesem Namen, z.B. den Komponisten Richard WAGNER, der beeindruckende Opern schuf, aber leider Antisemit war, oder die beiden Gauleiter dieses Namens, die Freunde von Adolf HITLER waren, oder jetzt der WAGNER, der für PUTIN im Ukraine-Krieg als eine Art SS-Führer die Drecksarbeit macht. Und da fällt mir noch ein: Da gibt es noch jemand mit Namen WAGNER-Knecht (oder so), eine angeblich Linke, die auch mit Putin zu tun hat.

Soll ich diese alle nun abkürzen mit W-Wort. Und wie gehe ich dann mit Personen um, die einen verleumdungsverdächtigen Namen haben wie SCHWEINSTEIGER. Soviel ich weiß, heißen mindestens 2 Fußballspieler so. Mit S-Wort abkürzen?. Könnten diese Personen aus Fleisch und Blut sich verletzt fühlen, wenn sie auf den Buchstaben S verstümmelt würden, und dann auch noch mit dem Anhang „Wort,“ der betont, dass sie gar keine Personen sind, sondern nicht mehr als ein Buchstabe?

Frau E-Wort: Ich verstehe ja, wenn Sie Ihren Namen verkürzen, z.B. statt EULERICH nur EULE. Dann wären Sie ja sogar den Makel der Männlichkeit los. Aber E-Wort?

Gerd SIMON, Nehren